

Debian

<http://www.debian.org/>

Was ist das?

Gerfried Fuchs

alfie@ist.org

Überblick

- Freie Software
- Was ist Debian?
- Der Fun-Faktor

Was ist Freie Software?

Freie Software ist Software mit einer Lizenz,
die Ihnen Freiheit gibt anstatt sie zu beschränken.

Was ist Freie Software?

Debian-Richtlinien für Freie Software (DFSG):

- Unbeschränkte Weitergabe
- Quellcode muss enthalten sein
- Abgeleitete Arbeit muss erlaubt sein
- Integritätsbeschränkungen des Quellcodes
- Keine Diskriminierung von Personen oder Gruppen
- Keine Diskriminierung von Bereichen oder Bemühungen
- Weitergabe mit der gleichen Lizenz
- Lizenz darf nicht Debian-spezifisch sein
- Lizenz darf keine andere Software beschränken

Was ist Debian?

‘Das Debian-Projekt ist eine Gemeinschaft von Individuen, die in Gemeinschaftsarbeit ein freies Betriebssystem entwickeln.’

Was ist Debian?

Genauer gesagt, Debian

- ist eine komplette offene freiwillige Organisation
- läuft auf am meisten Architekturen (11 freigegeben)
- ist ziemlich international
- ist einer der beliebtesten GNU/Linux Distributionen
- ist die größte GNU/Linux Distribution (8710 Pakete)
- konzentriert sich auf Freiheit
- ist in der Freien Software Welt gut repräsentiert:
 - Free Standards Group
 - Gnome Foundation board
 - Linux International
 - Linux Standards Base
 - XFree86
 - ...

Debian Organisation

Debian wäre nicht, was es ist, ohne Koordination und Organisation:

- SPI
- Partner
- Verfassung
- Fehlerdatenbank
- Teams
- Mailing-Listen
- IRC-Kanäle
- Debian Konferenz
- Richtlinien

Software in the Public Interest

In der legalen Welt existiert Debian nicht, aber manchmal braucht man eine juristische Person. Für diesen Zweck wurde SPI gegründet. SPI ist eine in New York registrierte gemeinnützige Organisation, die einige Dienste für Projekt bieten kann:

- kann Geld, Handelsmarken und weiteres Eigentum verwalten
- kann als Schatzmeister dienen
- kann als juristische Person in Vereinbarungen dienen
- kann steuerabsetzbare Spenden entgegennehmen (nur in den USA)

Partner

Debian benötigt eine bestimmte Anzahl von Ressourcen, um die Arbeit durchzuführen:

- Hardware
- Bandbreite
- Veranstaltungspräsenz (Stände)

Dafür müssen wir auf Spenden und Partner vertrauen. Partner sind Organisationen, die uns mit einer Resource für eine erweiterte Zeitperiode unterstützen.

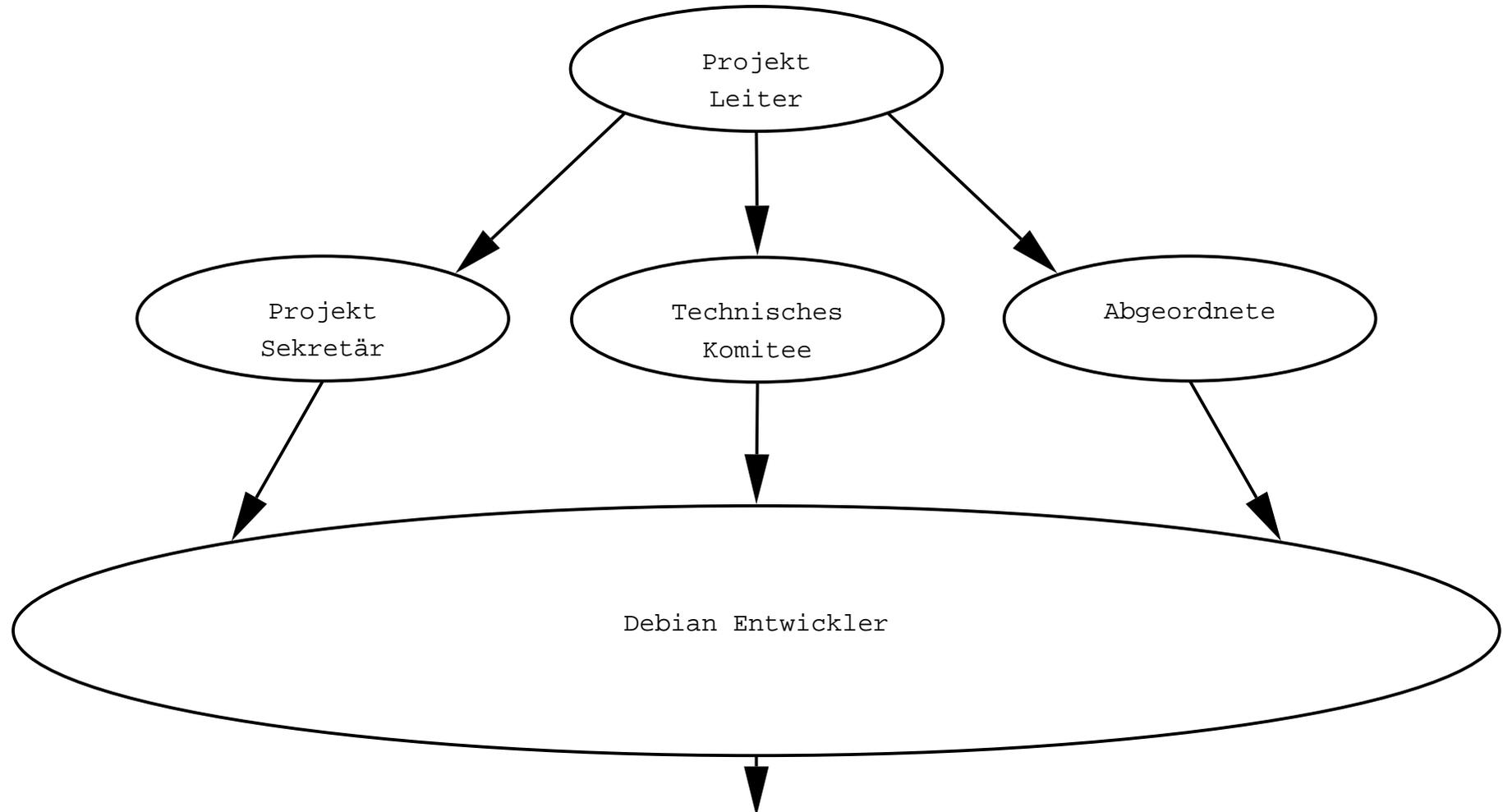
Beispiele sind AT-Net und VA Linux Systems.

Die Verfassung

Die Verfassung definiert Aufgaben und Zuständigkeiten innerhalb von Debian. Sie definiert die folgenden Rollen:

- Entwickler
- Projekt-Leiter
- Technisches Komitee
- Projekt-Sekretär
- Projekt-Leiter Abgeordnete

Die Hierarchie



Fehlerdatenbank

Seit 1994 hat Debian eine öffentliche Fehlerdatenbank online. Dies ist ein offenes System, an das die Leute Probleme berichten können, sich neue Fähigkeiten wünschen können und andere Kommentare loswerden können.

Die Arbeit aufteilen - Teams

Um unseren Einsatz zu strukturieren, wird viele Arbeit in Teams aufgeteilt. Ein Team ist üblicherweise eine Mailing-Liste, auf der interessierte Leute für ein bestimmtes Ziel zusammenarbeiten.

Beispiele:

- CD-Erstellung
- Dokumentation
- Debian Junior
- Neue Entwickler
- Übersetzungen
- Sicherheit
- Webseiten-Betreuung

Mailing-Listen

Allgemeine Mailing-Listen:

- debian-announce
- debian-news
- debian-security-announce
- debian- { hams,jr,project,security,... }

Entwicklungs-Mailing-Listen:

- debian-devel
- debian- { dpkg,ipv6,perl,python,policy,release,sgml,... }
- debian- { alpha,arm,m68k,mips,powerpc,s390,sparc,... }

IRC-Kanäle

Echtzeit interaktive Diskussionen können produktiver sein. Verwenden Sie hierfür die folgenden IRC-Kanäle (augenblicklich im freenode Netzwerk):

- #debian : wahllose Diskussionen
- #debian-boot : Installer-Entwicklung
- #debian-bugs : Fehlerausmerz-Parties

Debian-Konferenz

Im Jahr 2000 gab es die erste Debian-Konferenz. Dies ist eine neue jährliche Veranstaltung, auf der Debian-Entwickler (und andere Interessierte) sich treffen, um Ideen auszutauschen, Geschichten zu erzählen und einander kennenzulernen.

Die Richtlinien

Ein wichtiger Erfolgsfaktor für Debian ist die Integration all der verschiedensten Pakete. Dies wird über die Richtlinien geregelt, die Vorgaben für die Erstellung und Betreuung von Paketen umfasst.

Beispielsrichtlinien

- Versionsnummerierung
- Wie man Paketabhängigkeiten verwendet
- Menü-Richtlinien
- Bibliotheken
- X-Window Manager
- Dokumentation

Debian Wachstumsrate

November 1995: 0.93r6

60 Entwickler

Juni 1996: 1.1 Buzz

474 Pakete

Dezember 1996: 1.2 Rex

848 Pakete, 120 Entwickler

Juli 1997: 1.3 Bo

974 Pakete, 200 Entwickler

Juli 1998: 2.0 Hamm -- i386 and m68k

1524 Pakete, 400+ Entwickler

März 1999: 2.1 Slink -- alpha, i386, m68k and sparc

2269 Pakete, 450+ Entwickler

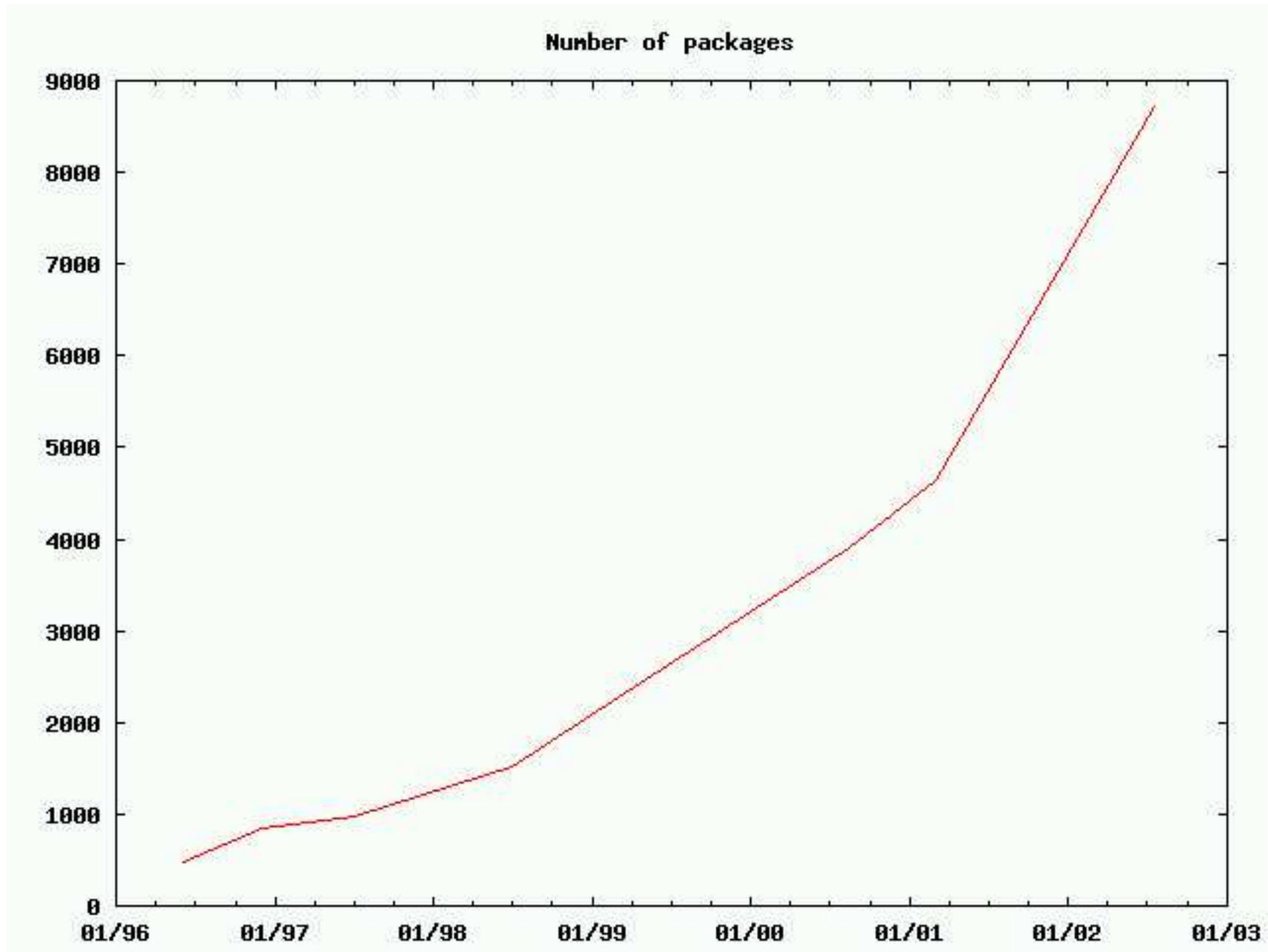
August 2000: 2.2 Potato -- alpha, arm, i386, m68k, powerpc und sparc

3901 Pakete, 500+ Entwickler

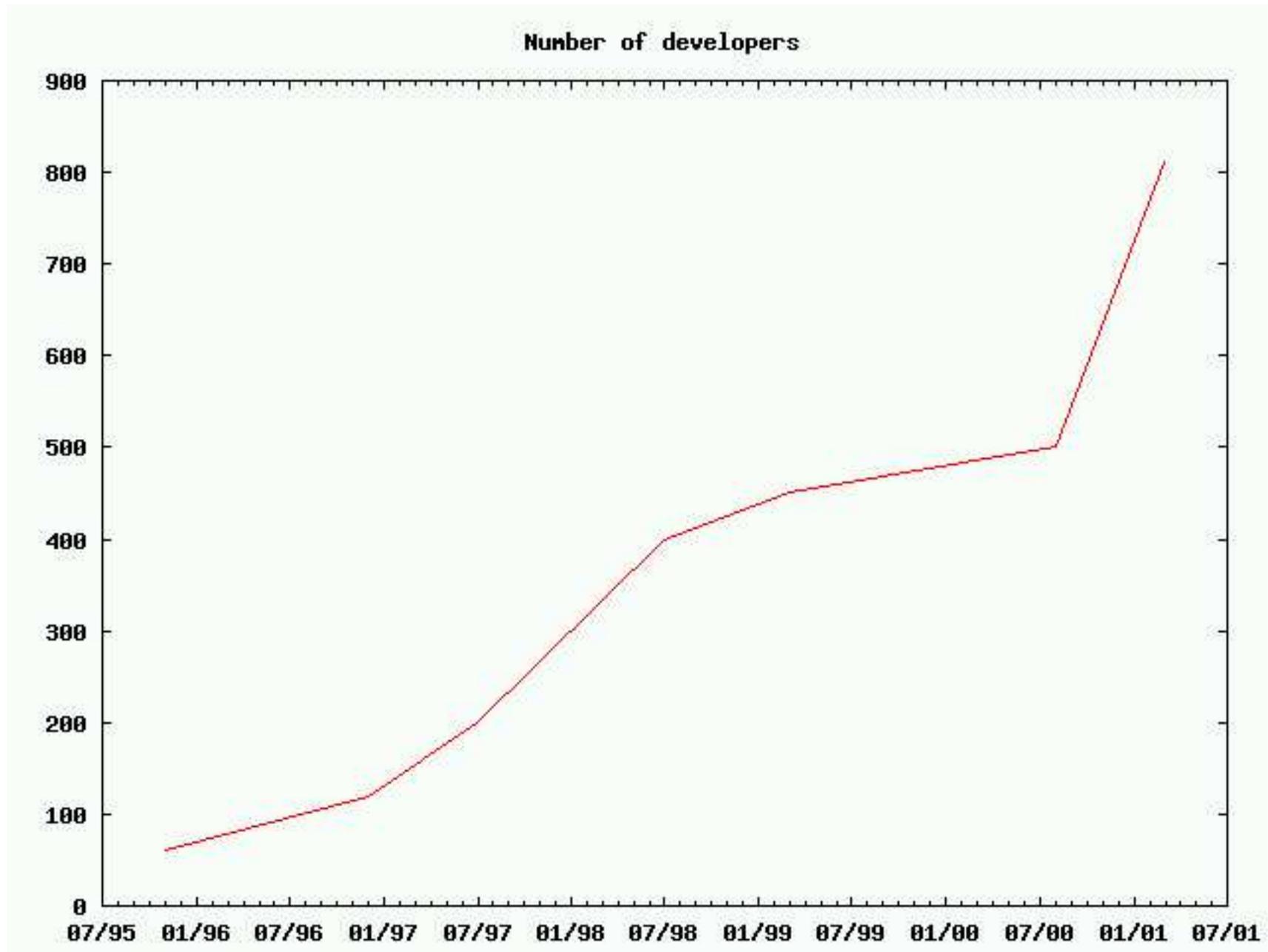
Juli 2002: 3.0 Woody -- Potato-Architekturen + mips(el), hppa, ia64, s390

8710 Pakete, 800+ Entwickler

Die Anzahl der Pakete bleibt steigend



Die Anzahl der Entwickler bleibt steigend



Was macht an Debian Spass?

Jedem steht es frei, bei Debian mitzumachen. Aber wieso willst man das?

- Man wirst erleben, wie eine freiwillige Organisation funktioniert
- Alle Aspekte von Freier Software erfahren
- ‘Seinem Ego schmeicheln’
- Mitentwickler treffen (‘Debian-Entwickler kennen immer gute Bars’)
- Exzelentes Flamewar-Training

Ende

Ich stehe jederzeit gerne
für Fragen zur Verfügung

Danke für die Aufmerksamkeit!

Gerfried Fuchs
<alfie@ist.org>